

Protokoll zur 4. Quartiersratsitzung, 19.02.2009

Anwesenheit:

QR: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

QM: Fr. Altunkaynak, Fr. Walz, Hr. Brauns, Fr. Jahn, Fr. Voß

Ort: QM Pankstraße, Adolfstr. 12

Zeit: 18.30 – 21.20 Uhr

ProtokollantIn: Fr. Walz, Fr. Voß

Tagesordnungspunkte:

1. Protokoll
 - 1.1. Protokollkontrolle
 - 1.2. Umgang mit den Protokollen
2. Bericht QM
3. Bericht QR
4. QF 2-Projektideen 2009
 - 4.1. Diskussion und Abstimmung über die restlichen Projektideen
 - 4.2. Bestimmung der Nachrücker
5. QF 3 (2009 – 2011)
 - 5.1. Informationen über das Mittelvolumen
 - 5.2. Fortführungsprojekte 2009
 - 5.3. Diskussion der Fortführungsprojekte
 - 5.4. Abstimmung der Fortführungsprojekte
6. Zukunftskonferenz
7. Sonstiges

1. Protokoll

1.1. Protokollkontrolle

Zum Protokoll der Sitzung vom 02.12.09 gibt es keine weiteren Anmerkungen. Generell wird vom QR vorgeschlagen, dass entweder die Abwesenden wieder mit ins Protokoll aufgenommen werden oder die Anwesenheitsliste mit angehängen wird.
Ergebnis: Die Anwesenheitsliste wird ab der Sitzung vom 02.12.08 an die Protokolle angehängen.

1.2. Umgang mit den Protokollen

Der QR schlägt vor das Protokoll per E-Mail an alle Mitglieder zu verschicken mit einer Frist von einer Woche für Anmerkungen. Nach Ablauf der Frist wird das Protokoll auf der Internetseite veröffentlicht.

Ergebnis: Der Quartiersrat stimmt mit 11 Stimmen und 1 Enthaltung dem Verfahren zu.

2. Bericht QM

- Einladung von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zur QR-Konferenz am 28.3.09 von 11-15 Uhr, Ort steht noch nicht fest und wird nachgereicht. Es stehen pro Quartiersmanagement-Gebiet 2 Stelltafeln zur Verfügung, die ab 10 Uhr aufgebaut werden können. Jeder QR kann für die Konferenz ein Thema einbringen.

- Das Bezirksamt Mitte lädt zu einem Empfang anlässlich des Internationalen Frauentag am 08.03.09 um 11 Uhr, 2 Quartiersrätinnen ein. Frau Bischitzky und Frau Graß bekommen eine Einladung.
- Aus dem QF 4 wurden im letzten Jahr 2 Spielplätze umgestaltet. In diesem Jahr soll der Antrag für Tanz- und Kulturhallen in der Wiesenburg umgesetzt werden. Der Antrag für das Kulturzentrum ExRotaprint wurde nicht ausgewählt. Der Senat begründet das durch den fehlenden Gebietsbezug. QM und QR können die Einschätzung nicht nachvollziehen.
- Aus dem Schulsanierungsprogramm 50+ stehen zusätzliche Mittel zur Durchführung für Regelsanierungsarbeiten für die Albert-Gutzmann-Grundschule und die Herbert-Hoover-Oberschule zur Verfügung.
- Das Stadtbad Wedding steht seit 2002 leer. Seit dem 01.02.09 ist die Firma Quantum der neue Eigentümer des Stadtbades. Sie wollen dort einen Kulturstandort entwickeln.

3. Bericht QR

- Die Zusammenarbeit der QR-SprecherInnen gestaltet sich schwierig. Herr Schulz wünscht sich mehr Unterstützung bei den SprecherInnen-Funktionen.
- Die Zusammenarbeit mit dem QM läuft weiterhin gut.
- Bei dem Treffen zur Vorbesprechung der Zukunftskonferenz gab es wenig Beteiligung seitens des QRs.
- Herr Fischer (Leiter der Theodor-Plevier-Oberschule) berichtet, dass die Standortplanung der Schulen durch die Bezirksverwaltung geplant wurde. Demnach soll die Theodor-Plevier-Oberschule geschlossen werden und in die Herbert-Hoover-Oberschule mit eingegliedert werden. In den Standort der T.-P.-Oberschule soll die Oberschule am Brunnenplatz einziehen.

4. QF 2-Projektideen

4.1. Diskussion und Abstimmung über die restlichen Projektideen

Nach der letzten QR-Sitzung sind noch 13 Projekte zur Diskussion offen und es stehen noch 7096 € als Fördermittel zur Verfügung.

Auf Vorschlag des QRs sollen zuerst die Anträge zur Sprachförderung in den Kitas diskutiert werden und danach die anderen Projekte in der Reihenfolge der Bepunktung. Diesem Vorschlag wird statt gegeben.

- Projekt 3, 4, 8 und 10: Sprachförderung für Kitas

In der Diskussion um die 4 Anträge für Sprachförderung in den Kitas wurden folgende Punkte genannt:

- Weiterbildung für alle ErzieherInnen wäre relevant.
- In allen Kitas sind Sprachprobleme vorhanden.
- Die 4 Kitas sollen sich zusammenschließen und gemeinsam über die Umsetzung der Sprachförderung in den Kitas diskutieren.
- Es können kleine Maßnahmen in den Kitas umgesetzt werden.
- Die Sprachförderung muss längerfristig geleistet werden, damit es zu einer Verbesserung kommt.
- Die Fördergelder können einen Anstoß geben und die Ergebnisse können dann in die Zukunftskonferenz weiter gegeben werden
- Das Projekt kann Modell sein für eine Zusammenarbeit aller Kitas

Auf Vorschlag des QRs sollen die 4 Kitas zusammen für Sprachförderung 4000,00 € bekommen.

Mit den folgenden Auflagen: Erstellung einer Informationsliste über vorhandene Qualifikationen und Ausstattungen der Kitas im Bereich Sprachförderung, Gründung einer AG mit den Kitas und Frau Dr. Braun vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Ergebnis: 11 Zustimmungen und 1 Enthaltung

- Projekt 21: Wasserräder an der Panke

Mit dem Projekt wird das Wohnumfeld aufge bessert, die Panke als Freizeitraum aufgewertet und den Jugendlichen die Möglichkeit zu handwerklichen Betätigungen gegeben und somit zur Förderung vorgeschlagen werden.

Auflagen: Es sollen Patenschaften für die Wartung und Pflege der Wasserräder gefunden werden.

Ergebnis: 9 Zustimmungen, 2 Ablehnungen, 1 Enthaltung

- Projekt 13: Palästina Jugendclub Jahresprogramm 2009

Der Jugendclub soll für sein Jahresprogramm die noch zur Verfügung stehenden restlichen Mittel bekommen und zur Förderung vorgeschlagen werden.

Ergebnis: 12 Zustimmungen

4.2. Bestimmung der Nachrücker-Projekte

Es sollen 4 Nachrücker-Projekte bestimmt werden. Auf Wunsch des QRs wird das Projekt 32 vorgezogen und darüber zuerst abgestimmt. Die restlichen Projekte werden in der Reihenfolge der Bepunktung abgestimmt.

- Projekt 32: Afrika im Wedding II

Auf Vorschlag des QRs soll das Projekt als 1. Nachrücker bestimmt werden.

Ergebnis: Mit 10 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung wird das Projekt 1. Nachrücker.

- Projekt 42: AKTION - Aktionswoche gegen Gewalt für Schüler/Schülerinnen (10-12 Jahre)

Nach der Bewertungsliste soll dieses das 2. Nachrücker-Projekt sein.

Ergebnis: Mit 10 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung wird das Projekt 2. Nachrücker.

- Projekt 36: LieblingsWeddinger

Nach der Bewertungsliste sollte dieses das 3. Nachrücker-Projekt sein.

Ergebnis: Mit 1 Zustimmung und 11 Enthaltungen wird der Vorschlag abgelehnt.

- Projekt 24: Musikanlage zur kostenlosen Nutzung im QM-Gebiet

Dieses Projekt wird nun als 3. Nachrücker-Projekt vorgeschlagen.

Ergebnis: Mit 9 Zustimmungen und 3 Enthaltungen wird das Projekt 3. Nachrücker.

- Projekt 38: Türkischdeutsche Literatur/ Autorenlesung

Das Projekt wird als 4. Nachrücker-Projekt vorgeschlagen.

Ergebnis: Mit 2 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen wird der Vorschlag abgelehnt.

- Projekt 34: Moved Wedding-Tanzprojekt

Das Projekt wird nun als 4. Nachrücker-Projekt vorgeschlagen.

Ergebnis: Mit 10 Zustimmungen und 2 Enthaltungen wird dem Vorschlag zugestimmt.

Endergebnis:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Nachrücker: Projekt 32 | 2. Nachrücker: Projekt 42 |
| 3. Nachrücker: Projekt 24 | 4. Nachrücker: Projekt 34 |

In Abstimmung mit dem QR wird festgelegt, dass die Reihenfolge der Nachrücker nicht alleine über die Umsetzung entscheidet, sondern das QM für die Entscheidung auch die Kosten, Zeitablauf und Ausführungsmöglichkeiten im Programmjahr mit einbeziehen kann.

5. QF 3 (2009-2011)

5.1. Informationen über das Mittelvolumen

Das QM informiert über das Mittelvolumen aus der Sozialen Stadt für die QF 3-Projekte. Insgesamt stehen 410.000 € zur Verfügung und diese Fördermittel teilen sich über 3 Jahre folgendermaßen auf:

- 2009: 48.000 €
- 2010: 238.000 €
- 2011: 124.000 €

Die Fördergelder der Jahre 2010 und 2011 werden für Projekte verwendet, die in der Zukunftskonferenz entwickelt werden.

Aus den Mitteln aus 2009 werden 20.000 € für die Zukunftskonferenz vorgehalten und mit den restlichen Mitteln sollen Fortführungsprojekte finanziert werden. Die Vorschläge dazu wurden mit der Einladung an den QR versandt.

5.2. QF 3 Fortführungsprojekte 2009

Das QM erklärt wie es zu der Auswahl der Vorschläge für die Fortführungsprojekte kam, folgende Kriterien mussten dabei beachtet werden:

- Die Förderung der Projekte darf insgesamt nicht 5 Jahre überschreiten
- Die Förderung musste 2008 abgeschlossen sein

5.3. Diskussion der Fortführungsprojekte

Das QM fragt nach ob es Anmerkungen zu den 5 vorgeschlagenen Fortführungsprojekten gibt.

Zu dem Projekt 85: Schulleitern werden folgende Diskussionsbeiträge vom QR angebracht:

- das Projekt stieß weder in der Albert-Gutzmann-Grundschule noch in der Wedding-Grundschule auf große Resonanz bei den Eltern und den Schulen selbst

Die Kita Gottschedstraße hat an dem Begleitausschuss Schulleitern teilgenommen und erläutert:

- Elternarbeit braucht Zeit
- Nachhaltigkeit kann nur geleistet werden, wenn das Projekt weiter läuft und einen größeren Pool an Eltern vorhanden ist

5.4. Abstimmung der Fortführungsprojekte

Das QM schlägt vor ein Meinungsbild über die 5 Fortführungsprojekte einzuholen. Jedes QR-Mitglied bekommt 5 Punkte zur Bepunktung der Projekte.

Ergebnis: Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Meinungsbild:

Projekt 1: Kiezmütter	19 Punkte
Projekt 68: Kiezkulturetage	17 Punkte
Projekt 67: Generationsübergreifende Projekte	12 Punkte
Projekt 85: Schuleltern	05 Punkte
Projekt 82: Sprachnetzwerk für Frauen im Kiez	04 Punkte

Daraufhin macht der QR den Vorschlag, dass aufgrund des hohen Differenz zwischen den ersten drei und den letzten beiden Projekten, die Projekte 1, 68 und 67 gefördert werden sollen und die Projekte 85 und 82 als Nachrücker in Frage kommen.

Ergebnis: 12 Zustimmungen

6. Zukunftskonferenz

Das QM informiert über den Stand zur Vorbereitung der Zukunftskonferenz :

- Für die Konferenz sollen im Vorfeld Leitbilder und Szenarien entwickelt werden für kurzfristige, mittelfristige und längerfristige Entwicklungsziele.
- Die Akteure sollen schon frühzeitig einbezogen werden z.B. durch Abendveranstaltungen oder Workshops.
- In der Steuerungsrunde wurde ein Vorentwurf für die Ausschreibung entwickelt.

Ergebnis: Das QM schickt die Ausschreibung an den QR mit der Bitte um weitere Ergänzungen zu.

7. Sonstiges

Der QR berichtet darüber, dass den Betreibern für den Ökomarkt und den Trödelmarkt auf dem Leopoldplatz gekündigt wurde. Der QR wünscht sich, dass die Märkte erhalten bleiben und wenn möglich sollte das Angebot noch erweitert werden, da es in den letzten Jahren immer mehr geschrumpft ist.

Ergebnis: Der QR will sich mit den Eigentümern des Platzes in Verbindung setzen und einen Brief an das Bezirksamt für die Erhaltung der Märkte verfassen.

Termin der nächsten QR-Sitzung: Dienstag, den 21.04.2009, Ort wird noch bekannt gegeben